Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 4 (1928-1929)

Heft: 7

Artikel: Schöne Stoffe, schöne Kleider: etwas über die Frühlingsmode

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1065056

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

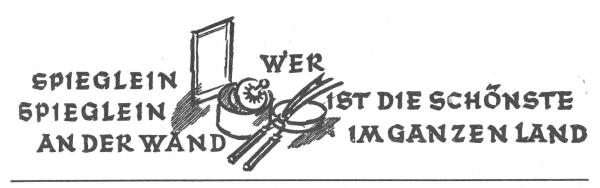
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHÖNE STOFFE, SCHÖNE KLEIDER

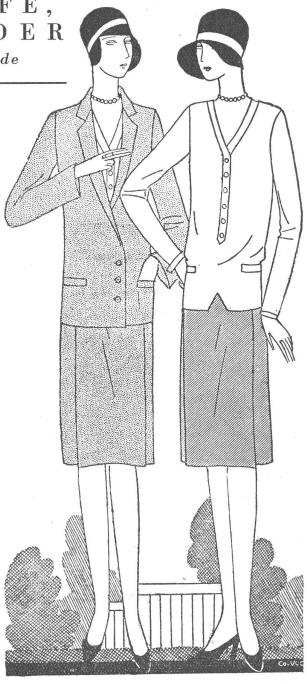
Etwas über die Frühlingsmode

Die Frühlingsmode wird von der Mannigfaltigkeit und Vielfalt der neuen Stoffe beherrscht und bestimmt. Wollstoffe werden fast so dünn wie Seidenstoffe hergestellt, die Reichhaltigkeit der Druckmuster ist unübersehbar gross und neue Farben werden durch neuartige Webmuster besonders interessant zur Geltung gebracht. Die Linien der Mäntel, Kleider und Kostüme fügen sich anspruchslos dem Material, das sich so zu voller Schönheit entfalten kann. Es ist daher in diesem Jahr besonders wichtig, das Augenmerk auf die modische Note des Stoffes zu richten, wenn man die Frühjahrsgarderobe zusammenstellt.

In einer eleganten Frühjahrsgarderobe darf ein Tailormade nicht fehlen. Es ist für alle sportlichen Gelegenheiten, als Strassen- und Reiseanzug unentbehrlich. Eine Frau in einem gut geschnittenen Kostüm wird immer distinguiert, gut angezogen und sportlich aussehen. Und sportlich ist und bleibt die Note des Trotteurkleides für das kommende Frühjahr. Zu dem Kostüm trägt man je nach Belieben

Vogue-Modell, Jacke Nr. 9665, Rock Nr. 9651 Elegantes Kostüm aus leichtem Wollstoff mit einreihig geknöpfter anliegender Jacke. Der Rock hat vorn ein panneauxartiges Teil

Vogue-Modell, Bluse Nr. 9666, Rock Nr. 9651 Die Bluse ist aus Seiden-Piquéstoff gearbeitet. Der Ausschnitt ist mit einer Blende eingefasst, die in einer Knopfleiste ausläuft





Vogue-Modell, Kleid Nr. 9569
Wollkleid mit vorn in Falten gelegtem Rock. Die
Bluse hat einen seitlichen Knopfschluss und ist mit
schräg laufenden Biesen garniert

Vogue-Modell, Mantel Nr. 9597

Ein grosser Pelzkragen schmückt diesen gerade geschnittenen Tuchmantel. Die Aermel sind eingesetzt
und ganz schlicht gehalten

einen Jumper oder eine Bluse. Das Kostüm bietet also auch die Möglichkeit, durch geschickte Variation seinen Charakter nach dem sportlichen oder mehr städtischen Bedarf zu nuancieren. Es wird meist aus leichtem Herrenwollstoff, der kleine Karo- oder Streifenmuster zeigt, gearbeitet.

An wärmeren Tagen wirkt nichts so elegant als ein schlicht gehaltenes Schneiderkleid. Will man das Kleid an kühleren Tagen auch mit einem Mantel tragen, so wird es am hübschesten aus einem leichten, klein gemusterten Tweed gearbeitet. Den Mantel dazu wählt man aus Tweed im gleichen Muster, der aber seinem Zweck entsprechend aus etwas schwererem Material ist. Das Harmonierende des Materials von Kleid und Mantel gestaltet das Ensemble besonders elegant und wirkungsvoll. Natürlich können auch Mantel und Kleid aus ganz verschiedenem Material gearbeitet werden. Nur muss man immer darauf achten, dass die Farbtöne zueinander passen.

Wir zeigen hier drei Modelle, die wir für die Garderobe einer eleganten Frau für besonders geeignet halten.

Das Kostüm auf der Seite links ist einfach und schlicht gehalten. Die anliegende Jacke ist einreihig geknöpft, die Taschen sind eingeschnitten und der Rock hat vorn ein aufgesetztes Panneauteil.

Die Seiden-Piqué-Bluse ist am Hals mit einer Blende eingefasst, die vorn in einer Knopfleiste ausläuft. Der Rückenausschnitt zeigt Biesenabnäher, die Aermel sind lang und eng und haben kleine Manschette.

Das nebenstehende Kleid hat einen seitlichen Knopfschluss und diagonal laufende Biesen, die dort auslaufen, wo die vorderen Rockfalten ansetzen.

Der elegante Mantel ist gerade und anliegend geschnitten. Ein grosser Pelzkragen gibt dem Gesicht einen anmutigen Rahmen.

Diese hier gezeigten gerade geschnittenen distinguierten Modelle werden sich lange modern halten, denn sie sind in ihrer klassischen Form nicht den Launen der Mode unterworfen. Sie sind unaufdringlich, schlicht und zugleich elegant. Von jeher ist das Geheimnis erstklassig angezogener Frauen Unauffälligkeit, guter Sitz, gute Linie und das richtige Kleid zum richtigen Zweck.

